

# Nagolder Amts- und Intelligenz-Blatt

Dienstag den 19. Juli 1852.

## Oberamt Nagold. Straßen-Sperre.

Da nach einer Mittheilung der K. Straßenbau-Inspektion Calw die Korrektion der Vicinal-Straße von Wildberg nach Calw, vom Walderhof bis zum Stiehlhieg, so weit vorgeschritten ist, daß die Straße für schwerere Fuhrwerke bis auf Weiteres nicht passirt werden kann, und diese daher den Weg von Wildberg nach Calw über Gütlingen und Stammheim einzuschlagen haben, so wird dieß mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß leichtere Fuhrwerke die besagte Straße passieren können.

Die Orts-Vorsteher haben für geeignete Bekanntmachung zu sorgen.

Nagold, den 19. Juli 1852.

Königliches Oberamt.  
Wiebbekink.

## Oberamtsgericht Nagold. Schuldenliquidationen.

In den nachgenannten Santsachen ist zur Schulden-Liquidation zc. Tagfahrt auf die unten bezeichnete Zeit anberaumt, wozu die Gläubiger und Bürgen unter dem Anfügen vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, in der nächsten Gerichtssitzung durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

1) Des resign. Schultheißen Joh. Michael Theurer von Altenstaig Dorf,

Freitag den 20. August d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

auf dem Rathhause in Altenstaig Dorf;

2) des Friedrich Holz, Ochsenwirths von Egenhausen,  
Montag den 23 August d. J.,

Vormittags 9 Uhr,  
auf dem Rathhause in Egenhausen;

3) des Johannes Single, Bäckers von Altenstaig Stadt,

Donnerstag den 26. August d. J.,

Vormittags 10 Uhr,  
auf dem Rathhause in Altenstaig Stadt;

4) des Martin Seeger, entwichenen Schultheißen von Gaugenwald,

Montag den 6. September d. J.,

Vormittags 9 Uhr,  
auf dem Rathhause in Gaugenwald;

5) des Michael Seiz, Bauern von Junzbronn,

Dienstag den 7. September d. J.,

Vormittags 9 Uhr,  
auf dem Rathhause in Junzbronn;

6) des Johann Martin Zieffe, Kronenwirths von Egenhausen,  
Donnerstag den 9. September d. J.,

Vormittags 9 Uhr,  
auf dem Rathhause in Egenhausen.

Den 17. Juli 1852.

Königl. Oberamtsgericht.

v. Kom.

## Oberamtsgericht Nagold. Schuldenliquidation.

Da gegen den Pfasterer Michael Hörmann von Wildberg für den Fall, daß ein Borg- und Nachlassvergleich nicht zu Stande kommen sollte, der Saut rechtskräftig erkannt ist, so wird hiemit zur Vornahme der Schuldenliquidation und des Versuchs eines Borg- und Nachlassvergleichs Tagfahrt auf

Dienstag den 10. August d. J.,

Vormittags 9 Uhr,  
auf dem Rathhaus zu Wildberg anberaumt, wozu die Gläubiger und Bürgen des zc. Hörmann, Behufs der Anmeldung und Ausführung ihrer Forderungen und deren Vorzugsrechte um so gewisser zu erscheinen vorgeladen werden, als die Nichterscheinenden,

deren Ansprüche an die Masse aus den Akten gebüßig bekannt sind, in Absicht auf Borg- und Nachlassvergleich, so wie hinsichtlich der Beschlüsse über Bestellung des Güterpflegers und Veräußerung der Masseobjekte der Mehrheit ihrer Klasse beigezählt, die ausbleibenden unbekannteren Gläubiger aber am Schlusse der Verhandlung mit ihren Ansprüchen an diese Masse ausgeschlossen werden.

So beschloffen im K. Oberamtsgericht. Nagold, den 2. Juli 1852.

Oberamtsrichter v. Kom.

## Forstamt Wildberg.

Revier Eßonbronn.

### Holz-Verkauf.

Am Dienstag dem 27 Juli

kommen zum Verkauf unter den bekannten Bedingungen im Staatswald Gmeindsb.

berg:  
25 Stücke eichenes Stammholz, 5 1/2 Klafter eichene Scheiter, 4 1/2 Klafter eichene Prügel und 375 Stücke eichene Wellen.

Zusammenkunft Morgens 8 Uhr im Schlag.

Wildberg, den 16. Juli 1852.

Königliches Forstamt.

Alber.

## Gerichtsnotariat Nagold.

Oberthalheim,

Oberamtsgerichts-Bezirks Nagold.

### Liegenschafts-Verkauf.

Aus der Sautmasse des + Jobs. Art, gewesenen Schultheißen in Oberthalheim, kommt dessen

Liegenschaft, bestehend in 3 1/2 Viertel mit Dinkel angeblühten Aekern,

1 Viertel Garten;

am Dienstag dem 17. August d. J.,

Vormittags 11 Uhr,



auf dem Rathhaus zu Oberthalbeim  
letzmalig zum öffentlichen Verkauf,  
wozu die Liebhaber eingeladen werden  
Nagold, den 16 Juli 1852.

Königl. Gerichtsnotariat.  
G r o ß.

### Amtsnotariat Wildberg.

W i l d b e r g.

#### Schuldenliquidation.

Zu außergerichtlicher Erledigung des  
Schuldenwesens des Gottfried Wag-  
ner, Wäfers von Wildberg, ist Tag-  
fahrt auf

Samstag den 31. d. M.,  
Vormittags 8 Uhr,

auf dem Rathhause zu Wildberg an-  
beraumt, wozu sämtliche Gläubiger  
desselben mit der Aufforderung vorge-  
laden werden, ihr Forderungen sammt  
Vorzugs-Rechten bei Gefahr der Nicht-  
berücksichtigung mündlich oder schrift-  
lich zu liquidiren.

Wildberg, den 15. Juli 1852.  
Königl. Amtsnotariat.  
Majer.

### Amtsnotariat Wildberg.

E f f r i n g e n.

#### Schuldenliquidation.

Zu außergerichtlicher Erledigung des  
Schuldenwesens des Konrad Boltz,  
Wagners zu Effringen, ist Tagfahrt auf

Dienstag den 27. d. M.,  
Vormittags 8 Uhr,

auf dem Rathhause zu Effringen an-  
beraumt, wozu sämtliche Gläubiger  
desselben mit der Aufforderung vorge-  
laden werden, ihre Forderungen sammt  
Vorzugs-Rechten bei Gefahr der Nicht-  
berücksichtigung mündlich oder schrift-  
lich zu liquidiren.

Wildberg, den 15. Juli 1852.  
Königl. Amtsnotariat.  
Majer.

### Amtsnotariat Altenstaig.

E b e r s h a r d t,

Gerichtsbezirks Nagold.

#### Außergerichtliche Schulden- Erledigung.

Die Schuldenfache des

Johann Georg Keß, Fr. E.  
von Ebershardt,  
ist zu Folge oberamtsgerichtlichen Auf-  
trags außergerichtlich zu erledigen.

Alle diejenigen, welche nun an re.  
Keß aus irgend einem Rechtsgrunde  
Anspruch zu machen haben, so wie  
dessen Vorgesetzten, werden daher hiermit  
aufgefordert, am

Donnerstag dem 5. August d. J.,  
Morgens 8 Uhr,

auf dem Rathhaus zu Ebershardt ent-  
weder in Person oder durch binläng-  
lich legitimirte und insruirte Bevoll-  
mächtigte zu erscheinen, ihre Forderun-  
gen unter Vorlegung der Original-  
Schuldokumente oder sonstiger Urfun-  
den anzubringen, und sich über Ver-  
gleichs-Vorschläge zu erklären.

Von den nicht erscheinenden bekann-  
ten Gläubigern wird angenommen, sie  
treten der Erklärung der Mehrheit  
der anwesenden Gläubiger ihrer Klasse  
bei.

Den 15. Juli 1852.

K. Amtsnotariat Altenstaig.  
W u l l e n.

### Amtsnotariat Wildberg.

W i l d b e r g.

#### Wiederholter

#### Liegenschafts-Verkauf.

Aus der Sanimasse des † Joh.  
Org. Bredm, Hainers  
hier, kommt dessen halbes  
Haus sammt Scheuer, ein  
Hainer Brennnoten und 6 Viertel Acker  
am

Samstag dem 11. August d. J.,  
Vormittags 8 Uhr,

auf dem Rathhause zu Wildberg wie-  
derholt in öffentlichen Aufsteich  
Wildberg, den 14. Juli 1852.  
Königl. Amtsnotariat.  
Majer.

### Amtsnotariat Altenstaig.

G a u g e n w a l d,

Oberamtsgerichts-Bezirks Nagold.

#### Erster Liegenschafts-Verkauf.

In der Santsache des sich flüchtig  
gemachten

Johann Martin Seeger, Schult-  
heißer von Gaugenwald,  
wird

Montag den 9. August d. J.,  
Morgens 8 Uhr,  
das zu seiner Masse gehörige  
**schöne Bauergut,**  
bestehend in

G e b ä u :

einem Wohn-  
haus sammt  
Scheuer  
und Schopf,  
einem Schopf mit Keller,  
einem Gebäude mit einer Potaschen-  
siederei-Einrichtung,  
einem Wagenschopf mit Stallung,  
unten am Dorf;

G a r t e n :

2 Viertel;

W i e s e n :

7 Morgen 1 Viertel 18 $\frac{3}{8}$  Ruthen;  
Mäb- und Brandfeld:  
30 Morgen 2 Viertel;  
alles in der Nähe des Hauses;

W a l d u n g :

28 Morgen 26,5 Ruthen Nadel-  
wald;  
gemeinerauflig zu 7315 fl. geschätzt,  
auf dem Rathhaus zu Gaugenwald  
im öffentlichen Aufsteich verkauft wer-  
den.

Indem man die Liebhaber hiezu  
einlädet, hat man anzufügen, daß  
diejenigen, in so weit sie der Verkaufs-  
Kommission nicht persönlich bekannt  
sind, sich über ihre Zahlungsfähigkeit  
mit obrigkeitlich beglaubigten Zeug-  
nissen zu versehen haben.

Altenstaig, den 6. Juli 1852.  
Königliches Amtsnotariat.  
W u l l e n.

### Amtsnotariat Altenstaig.

S i m m e r s f e l d,

Gerichts-Bezirks Nagold.

#### Erster Liegenschafts-Verkauf.

In der Santsache des  
Johann Georg Kentschler,  
Schulmüllers von Schnaid-  
bachhof,

werden durch die unterzeichnete Stelle  
nachstehende Realitäten, als:

G e b ä u :

Ein zweistöckiges Wohn-  
haus, die Schlemühle mit  
zwei Mahl- und einem Herb-  
gan im Schnaidbachthal,  
eine Scheuer mit zwei Stal-  
lungen, Scheuertenne und  
einem Schopf, gegenüber  
dem Haus,

eine Schlef- und Reibmühle,  
ein Keller sammt Kellerhütte,  
ein Schweinftal,  
eine Waschküche mit Backofen beim  
Haus,

an einer Sägmühle am Zug-  
dach, die Zugbachens-Sägmühle  
genannt;

Acker und Mähfeld:  
18 $\frac{4}{8}$  Morgen 21,8 Ruthen in der  
untern Reute;

W i e s e n :

10 $\frac{4}{8}$  Morgen 15,1 Ruthen beim  
Haus, wodurch der Schnaidbach  
fließt,

1 $\frac{6}{8}$  Morgen 35,0 Ruthen ober-  
halb der Mühle;





**Waldung:**

5 $\frac{1}{2}$  Morgen 24,0 Ruthen  
das Klestermat,  
gemeinderathlich zu 7760 fl. geschätzt,  
am Montag dem 16. August d. J.,  
Vorgeräth 8 Uhr,  
auf dem Rathhaus zu Simmerfeld  
zum Verkauf gebracht

Fremde, der Verkaufs-Kommission  
nicht persönlich bekannte Käufer un-  
ihre Burgen haben sich über ihre  
Zahlungsfähigkeit durch obrigkeitlich  
beglaubigte Zeugnisse zu den Akten  
auszuweisen.

Altenstaig, den 13. Juli 1852.  
Königl. Amtsnotariat.  
Wullen.

**Magold.**

**Liegenschafts-Verkauf.**

Im Wege der Exekution wird die  
der Fuhrmann Wesslers Wittwe  
dabier gehörige  
Liegenschaft zum  
Verkauf ausge-  
setzt, und zwar:

**Gebäude:**  
die Hälfte an einem dreistöckigen  
Wohnhaus am Mühlgraben mit  
zwei Wohnungen und  
Scheuer unter einem Dach,  
und einem Backofen im  
zweiten Stock nebst einer Hof-  
raube und Dunggrube neben  
Fuhrmann Häuser und Martin  
Schwarzkeps Wittwe;

**Wiese:**

1 Morgen 1 $\frac{1}{2}$  Viertel 4 Ruthen  
von der Hälfte an 5 Morgen  
1 Viertel 8 Ruthen, die Pfarr-  
und Diaforat-Wiese genannt,  
hinter der Burg oder zu Rasen-  
land, zwischen der Magold und  
den Aekern, vornen und hinten  
auf die Magold sich zuspizend,  
zinsen dem Heiligen zu Volkma-  
ringen,

1 Viertel 4 Ruthen in Dfwalds-  
halten, neben Konrad Tafel,  
Bader, und Christoph Worn-  
hinweg, frei;

**Acker:**

**Zelg Bächle:**

1 Morgen an 1 Morgen  $\frac{1}{2}$  Vier-  
tel 7 Ruthen im Buch, zwischen  
Christoph Wornhinweg und dem  
Wald, eigen;

die Hälfte an 1 Morgen  $\frac{1}{2}$  Viertel  
12 Ruthen im vor-  
den Kemberg, neben  
Fuhrmann Häuser  
und Friedrich Weit

brecht, gültet der Verwaltung  
Wildberg nach 3 l $\frac{1}{2}$ ,  
die Hälfte an 3 $\frac{1}{2}$  Viertel 9 Ruthen  
im untern Steuberg, neben Karl  
Ebnoufer und Jakob Raaf, frei;  
Zelg Röttenbach:

3 Viertel Wulfeld im Sulzeröschle,  
zwischen Johann Georg Ganfle  
und der Wasse, eigen,  
die Hälfte an 2 Morgen 1 Viertel  
4 Ruthen Novalfeld auf dem  
Gröberg, neben Dpfenwidt Gun-  
therr und Friedrich Weibrecht,  
eigen,

3 Viertel 11 Ruthen alda, neben  
Posthalter Schwandt und Chri-  
stan Hertkorn, frei;

**Zelg Dettewich:**

$\frac{1}{2}$  an 1 Morgen 2 Viertel,  
8 Ruthen,

3 $\frac{1}{2}$  Viertel 5 Ruthen,  
thut also 3 Viertel 10 $\frac{7}{12}$  Ruthen im  
Sietengrund, neben Stadtpfle-  
ger Gündler in den Anwandern,  
eigen,

3 Viertel auf dem Wolfberg, neben  
Michael Maish und Müller  
Schill, eigen

Die Verkaufs-Verhandlung geht am  
Freitag dem 13. August d. J.,  
auf diesigem Rathhaus

Vormittags 11 Uhr  
vor sich, wozu die Kaufsliebhaber,  
welche sich an den aufgestellten Gü-  
terpfleger Gemeinderath Ledre wen-  
den wollen, eingeladen werden.

Den 14. Juli 1852.  
Stadtschultheißenamt. Engel.

**Magold.**

**Handwerkzeug zu verkaufen.**

Der Unterzeichnete ist Willens sei-  
nen noch gut erhaltenen Hand-  
werkzeug für drei Gesellen  
billigst zu verkaufen.

Der Verkauf findet am  
Samstag dem 24. Juli

statt.  
Bernhardt Nagelschmid.

**Zwierenberg.**

Oberamts Calw.

Sonntag den 25. Juli, Nachmittags 1 Uhr,

**Missions-Fest**

in der Kirche dabier, Vormittags 9 $\frac{1}{2}$  Uhr predigt h. Barth.

**Magold.**

**Auswanderer**



kann ich jetzt befördern mit Kost-  
erwachsene Personen zu . . . 56 fl.  
Kinder zu . . . 42 fl.  
je der Woche fährt ein Schiff ab.



G. Zaiser.

**Mühl a. N.,  
Oberamts Horb.**

**Veraffordnung von Flasch-  
ner-Arbeit.**

Am Dienstag dem 27. d. Mis.,  
Vormittags 8 Uhr,

wird das Beschlagen der  
Thüren auf dem Rathhaus  
dad er mit gutem Blech ver-  
affordnet, wozu sich tüchtige Liebhaber  
einfinden wollen.

Den 19. Juli 1852.

Schultheißen-Amt.  
Müller.

**Wildberg.**

**Zu verkaufen.**

Ich habe einen noch guten schönen  
großen Wagen mit eisernen  
Achsen, ein  
Berner Wä-  
gelchen, ein  
Pferd und ein Faß  
in Eisen gebunden,  
etwa drei Eimer haltend, zum  
Verkaufen um einen billigen Preis,  
wozu die Liebhaber höflich einlade.

Den 17. Juli 1852.

Jakob Pfost, Glaser.

**Magold.**

**Weizen-Empfehlung.**

Ich habe eine größere  
Partie Niederländer Wei-  
zen erhalten, welchen ich  
billigst abgebe.

Aug. Reichert.

**Magold.**

**Empfehlung.**

Liqueurs, Brantwein und Wein-  
geist empfiehlt zu geneigter Abnahme  
Louis Sautter  
bei der Kirche.

**Magold.**

**Müllerknecht-Gesuch.**

Ein solider Müller findet einen gu-  
ten Platz sogleich.

Naberes sagt G. Zaiser.





Herrenberg.  
**Most feil.**  
 4 Eimer Most verkauft  
 Sauer, Metzgermeister.

Ragold.  
**Magd = Gesuch.**  
 Eine solide tüchtige Dienstmagd findet bis Jacobi eine Stelle in einem hiesigen Hause. Näheres sagt  
 G. Zaifer.

Ragold.  
 In der unterzeichneten Buchhandlung ist zu haben:

## Kindergarten,

der Kindheit Tagebuch.

Zweiter Jahrgang.

Jeden Monat erscheint eine Nummer und jeden zweiten Monat wird ein fein kolorirtes biblisches Bild gratis beigelegt.

Preis halbjährlich 23 Kreuzer.

Buchhandlung von G. Zaifer.

Ragold.

Unter Garantie, welches bei keinen derartigen Mitteln geleistet werden kann, und mehr als jede weitere Anpreisung sein wird, mit der Zusicherung einer äußerst schnellen Heilkraft.

## Englische Patent-Leinwand

gegen jede Art

Sicht, Rheumatismus, Gliederreißen, Kopfschmerz, Zahn- und Gesichtsschmerzen, Seitenstechen, Ohrenbrausen, Augenfluß, Brust-, Rücken- und Kreuzschmerzen (Hexenschuß), Fußgicht, Rothlauf, Krampf, geschwollene Glieder u. s. w.

Ueber die außerordentliche Wirksamkeit dieser Leinwand in allen rheumatischen Leiden braucht hier nichts gesagt zu werden, indem die vorliegend amtlich beglaubigten Tausende von Zeugnissen sich ganz unzweideutig darüber aussprechen. Das aber darf nicht verschwiegen werden, daß sie vor allen Ketten, Ringen, Bogen, Ableitern und wie diese Maschinen sonst noch heißen mögen, unbedingt einen höchst anerkanntswürdigen Vorzug hat, nämlich den: daß sie wirklich hilft!

### Medizinisches Gutachten.

Diese neu erfundene Sichteinwand habe ich für sehr praktisch gefunden und wenn dieselbe nach Vorschrift bei Rheumatismus und Rothlauf angewendet wird, eine weit schnellere Wirkung hervorbringt, als Sichtpapier und galvanische Ketten.

Außerdem hat sie noch den Nutzen, daß dieselbe nicht zerreißt, wie solches beim Sichtpapier der Fall ist, die leidende Stelle bleibt daher bedeckt und ist vor Luft geschützt, und möchte ich deshalb diese Sichteinwand sehr empfehlen.

M e n i k e n, praktischer Arzt.

Nachdem Wundarzt Meniken die vorstehende Unterschrift als ächt anerkannt hat, wird dieß hierdurch bekräftigt.

Stuttgart, den 25. Mai 1849.

Königliche Stadt-Direktion.

B ö l z, Oberamts-Aktuar.

Als unparteiische Anerkennung über die Wirksamkeit und Vortheile dieser bewährten Leinwand gegen angegebene Leiden liegt mit Nr. 7170 vom höchstpreisl. R. Württ. Ministerium des Innern vom 16. Juni 1849 ein Ministerial-Dekret beim Haupt-Agenten vor.

In Ragold ist die Haupt-Niederlage in der Buchhandlung von G. Zaifer.

Ragolder wöchentliche Frucht-, Brod-, Fleisch-, Butiralien- und Holz-Preise den 17. Juli 1852.

Fruchts- Gattungen.	Preis,						Verkauft wurden:		Erlös.		Brod-Preise.		1 Pfd. Lichte, gegossene 20fr. 1 Pfd. Lichte, gezogene 19fr. 1 Pfd. Seife . . . 14fr.
	höchster.	mittlerer.		niederer.		Sch.	Sr.	fl.	fr.	Fleisch-Preise.		Holz-Preise.	
Dinkel, neu. 1 Sch.	7	48	6	34	5	—	—	205	4	1351	30	1 Pfd. Kernbrod . . . 14 fr.	Bödsseiten. 1' breit: raude . . . 30—36 balbianbere . . . 40 blinde . . . 54 Bretter. 1' br. 16—18 9—10' br. 14 Rahmenisenfel 10—12 Latten . . . 3—4 Rl. Buchendolz: — pr. Achse 13 fl. gelöst . . . 13 fl. Rl. Lannenholz: pr. Achse . . . 6 fl. 36. gelöst . . . 6 fl. 5.
Dinkel, alt. "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Pfd. Schwarzbrod . . . 13 "	
Kernen . . .	18	24	17	37	17	27	4	7	85	54	1 Pfd. Ochsenfleisch . . . —	1 Pfd. Schweinefleisch . . . 6 "	
Haber . . .	7	—	6	12	5	12	33	—	204	58	1 Pfd. Rindfleisch . . . 6 "	1 Pfd. Schmalz . . . 6 "	
Gerste . . .	13	20	11	42	9	36	27	3	320	18	1 Pfd. Schmalz . . . 6 "	1 Pfd. Butter . . . 16 "	
Rübsfrucht . . .	—	—	13	12	—	—	2	—	26	24	1 Pfd. Schmalz . . . 6 "	1 Pfd. Butter . . . 16 "	
Bohnen 1 Sr.	2	10	1	55	1	36	1	7	28	50	1 Pfd. Schmalz . . . 6 "	1 Pfd. Butter . . . 16 "	
Weizen . . .	—	—	2	12	—	—	3	—	52	48	1 Pfd. Schmalz . . . 6 "	1 Pfd. Butter . . . 16 "	
Roggen . . .	1	50	1	42	1	40	1	7	25	40	1 Pfd. Schmalz . . . 6 "	1 Pfd. Butter . . . 16 "	
Weiden . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Pfd. Schmalz . . . 6 "	1 Pfd. Butter . . . 16 "	
Erbsen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Pfd. Schmalz . . . 6 "	1 Pfd. Butter . . . 16 "	
Linien . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Pfd. Schmalz . . . 6 "	1 Pfd. Butter . . . 16 "	
Lin. Gerste . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Pfd. Schmalz . . . 6 "	1 Pfd. Butter . . . 16 "	
Rog. Weizen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Pfd. Schmalz . . . 6 "	1 Pfd. Butter . . . 16 "	

Redigirt, gedruckt und verlegt von der Buchhandlung von G. Zaifer.

*G. Zaifer*

